

Stuttgart, 10.11.2017

Haushalt 2018/2019

Unterlage für die 1. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 20.11.2017

Haushaltsmittel für Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt hier:

Campus Freiberg, Sport- und Kulturhalle Sanierungen an der Margarete-Steiff-Schule

Beantwortung / Stellungnahme

Mit Haushaltsantrag Nr. 865/2017 Nr. 3 und 8 wurde eine Kostendarstellung für schulische Maßnahmen aus dem Bürgerhaushalt beantragt.

Campus Freiberg: Sport- und Kulturhalle (Platz 6 Bürgerhaushalt)

Am Schulstandort Freiberg befinden sich die Kreuzsteinschule (SBBZ-Lernen), die Helene-Fernau-Horn-Schule (SBBZ-Sprache), die Herbert-Hoover-Schule (derzeit noch GWRS), die Bertha-von-Suttner-Schule (Gemeinschaftsschule/Realschule) und das Eschbach-Gymnasium.

Im Schuljahr 2016/17 bestand bei diesen Schulen ein Bedarf an Sportstätten (Turn- und Sporthallen) in Höhe von 6,2 Übungseinheiten (ÜE). Eine Übungseinheit entspricht einer Fläche einer Einfeldhalle. Dem gegenüber steht ein Bestand in Höhe von 5,5 ÜE, was rechnerisch ein Defizit in Höhe von 0,7 ÜE ergibt. Hinzu kommt, dass die Werkrealschule der Herbert-Hoover-Schule ausläuft, so dass das rechnerische Schulsportdefizit sich weiter verringert. Da diesem rechnerischen Bedarf eine wöchentliche Auslastung von 36 Sportstunden zugrunde liegt, die tatsächliche Belegung jedoch bis zu 50 Wochenstunden ermöglicht, kann bezüglich des Sportstättenbedarfs der Campus-Schulen von einer vollen Deckung des Bedarfs ausgegangen werden.

Die auf dem Schulstandort geplante Mensa wird so ausgelegt, dass sie neben der Nutzung als Speisebereich auch als schulische Versammlungsstätte genutzt werden kann. Darüber hinaus steht die Turn- und Versammlungshalle Freiberg für kulturelle Veranstaltungen des Bezirks zur Verfügung.

Aus den genannten Gründen und mit Blick auf den großen Umfang des bereits bestehenden Investitionsprogramms für Schulen war bislang keine Priorität für die Untersuchung eines Neubaus einer Sport- und Kulturhalle in Freiberg gegeben. Kurzfristig kann daher zu den Haushaltsplanberatungen keine Kostendarstellung hierzu angegeben werden.

Margarete-Steiff-Schule (Platz 12 Bürgerhaushalt)

Mit GRDRs 252/2014 hat die Verwaltung für die langfristige Weiterentwicklung des Schulzentrums Hengstäcker einen Masterplan vorgestellt. Dieser wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Als nächster baulicher Abschnitt zur Weiterentwicklung des Areals steht die Generalsanierung des Gebäudes Hengstäcker 5 der Margarete-Steiff-Schule an. Hier soll an die bereits erfolgte Schaffung moderner Rahmenbedingungen für ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum für körperlich teilweise schwerst-mehrfach behinderte Kinder- und Jugendliche durch den Neubau Hengstäcker 4 angeknüpft und mit der Generalsanierung des Bestandsgebäudes Hengstäcker 5 fortgesetzt werden. Mittelfristig werden so auch räumliche Voraussetzungen für umgekehrte Inklusion geschaffen.

Im Verwaltungsvorschlag („Grüne Liste“) sind die erforderlichen Planungsmittel bis LPH 6/ Teile 7 enthalten:

2018	700.000 Euro
2019	900.000 Euro

Die geschätzten Gesamtkosten betragen zum Zeitpunkt des Grundsatzbeschlusses (GRDRs 252/2014) 10,9 Mio. Euro.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

349/5 der CDU-Gemeinderatsfraktion
445 IV der Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion
498/4 der SPD-Gemeinderatsfraktion
693 Teil 1 der Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
865/3 sowie 865/8 Die STAdTISTEN

Erledigte Anfragen/Anträge:

Isabel Fezer

Anlagen

keine

<Anlagen>